

Aufgaben und Pflichten des Regionalkollektiv-Vorstands

Als Vorstand leitest Du die Genossenschaft - im Team mit den anderen Vorständen. Das bedeutet, dass Ihr gemeinsam dafür verantwortlich seid, „dass der Laden läuft“. Es bedeutet nicht, dass Du alles selbst tun musst: Die verschiedenen Aufgaben wie Gemüseanbau (Gärtner), Ernte, Logistik oder Buchhaltung werden von angestellten Mitarbeiter:innen oder von ehrenamtlichen Arbeitsgruppen erledigt. Der Vorstand muss allerdings alles koordinieren und dafür sorgen, dass alles funktioniert.

Innerhalb des Vorstands teilt Ihr Euch Zuständigkeiten nach Themenbereichen und Aufgaben auf, entsprechend Euren Kompetenzen und Interessen. Jede:r von Euch sollte jedoch auch einen Blick darauf haben, was in den anderen Bereichen geschieht. Falls es Probleme gibt, arbeitet Ihr zusammen, um sie zu lösen.

Der Vorstand arbeitet strategisch. Er überlegt also, was nötig ist, um die Genossenschaft weiter zu entwickeln und gemäß unserer Ziele wirtschaftlich voranzubringen. Da wir noch immer in der Aufbauphase sind, gibt es viele Punkte, bei denen Du Deine Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen kannst, um das Regionalkollektiv noch besser zu machen.

Das bestimmt Deinen Rahmen

- Regeln, die sich der Vorstand gibt,
- Satzung des Regionalkollektivs (relevant für die tägliche Arbeit sind zwei Seiten der Satzung, siehe auch unten)
- Ziele und Werte des Regionalkollektivs
- Genossenschaftsgesetz (braucht man selten und ist gut zu verstehen).

Die wichtigsten Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Vorstands

Als Vorstand seid Ihr dafür verantwortlich, die Genossenschaft zu planen: Das umfasst die

- jährliche Anbauplanung, so dass es genug und das richtige Gemüse für die Kisten gibt,
- eine Investitionsplanung für Maschinen, Gebäude und Geräte für den Aufbau unseres Hofes,
- eine Stellenplanung, dass genügend Mitarbeiter:innen für die Aufgaben eingestellt werden,
- eine Vertriebs- und Marketingplanung, die festlegt, wie wir unsere Produkte an die Menschen bringen können und mit wem es sinnvoll ist, Kontakt zu pflegen.

Als Vorstand seid Ihr dafür verantwortlich, die Genossenschaft zu organisieren: Also z.B. dafür zu sorgen, dass alle Aufgaben rechtzeitig erledigt werden, dass es genügend Personal und



Arbeitsgruppen gibt, die diese Aufgaben übernehmen und diese auch die Kompetenzen haben, das zu tun.

Als Vorstand seid Ihr dafür verantwortlich, das Personal zu führen. Also dafür zu sorgen, dass jede.r Mitarbeitende weiß, was sie/er tun muss und tun darf, was er/sie selbst entscheiden kann und was andere entscheiden müssen. Auch die Einhaltung des Arbeitsschutzes ist zu beachten.

Als Vorstand seid Ihr dafür verantwortlich, gegen Risiken vorzusorgen und im Eintrittsfall zu reagieren. Dazu gehört es, geeignete Versicherungen abzuschließen, Vorsorge für den Ausfall von Personal (Krankheit) oder Maschinen zu treffen und ggf. dafür Geld zurückzulegen.

Als Vorstand seid Ihr dafür verantwortlich, die Entwicklung der Genossenschaft zu kontrollieren. Also zu prüfen, ob alle Bereiche „rund“ laufen, dass es keine größeren Defizite gibt und dass die Planungen eingehalten werden. Wenn Handlungsbedarf besteht und sich herausstellt, dass etwas verbessert werden soll, hat der Vorstand dafür zu sorgen, dass dies geschieht.

Als Vorstandsmitglied bringst Du mit

- **Im Bereich Finanzen:** betriebswirtschaftliche Grundkenntnis, Du kannst betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) und den Jahresabschluss (JA) auswerten,
- **Im Bereich Gemüseanbau:** Du hast landwirtschaftliche und/oder gärtnerische Kenntnisse
- **Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit:** Freude am Kommunizieren und sprachliches Talent
- grundlegende Kenntnis vom Genossenschaftsrecht sind von Vorteil

Mit wie viel Engagement musst Du rechnen?

Das Regionalkollektiv befindet sich nach wie vor in der Aufbauphase. Das bedeutet einerseits, dass Du bei Deinen Aufgaben und bei der Entwicklung Deines Zuständigkeitsbereichs großen Gestaltungsspielraum hast. Andererseits fehlen in manchen Bereichen noch die finanziellen Ressourcen, um alle Aufgaben durch fest angestellte Mitarbeiter:innen abzudecken. Vieles geschieht nach wie vor im Ehrenamt. Es ist Aufgabe des Vorstands, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen funktioniert und so bleibt es nicht aus, dass auch ein Vorstand selbst mal „Hand anlegen muss“, auch in Bereichen, für die er eigentlich nicht zuständig ist. Es macht teils sehr viel Spaß, zusammen mit anderen Sachen ans Laufen zu kriegen, ist aber natürlich auch so manches Mal belastend.

Wenn Du Dir vorstellen kannst, 15 bis 20 Stunden pro Woche zu investieren, und Lust hast, eigene Ideen zu realisieren und mit Deinen Vorstandskolleg*innen unser Unternehmen zu führen, dann melde Dich: vorstand@regionalkollektiv.de